

Nationale Klimaschutzinitiative

Ausbau Radweg zwischen Rietheim und Marbach

im Zuge der K 5734

Ausbau des Radweges zwischen Rietheim und Marbach. Ziel und Inhalt des Vorhabens:

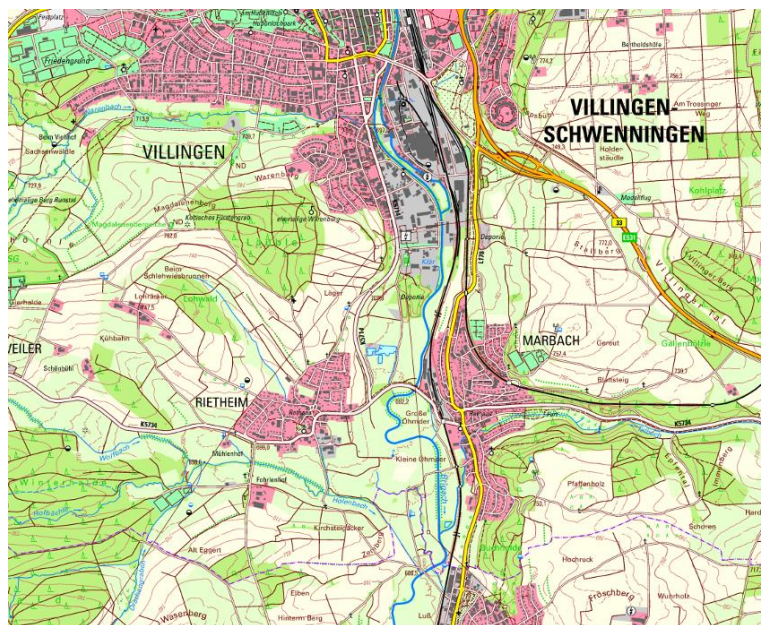
Mit dem Ausbau des Radweges und dem Umbau des Knotenpunktes K 5734 / K 5714 nach Villingen erhöht sich die Sicherheit auf diesem Abschnitt für den Rad- und Fußverkehr.

Durch die Maßnahme wurde eine Verbesserung der Radwegverbindung zwischen den Ortschaften Marbach und Rietheim und der Radwegverbindung Marbach nach Villingen erzielt. Mit dem Einbau von passiven Schutzeinrichtungen, einer beidseitigen Markierung und dem Umbau der Querungshilfe im stark frequentierten Einmündungsbereich der K 5714/K 5734 ist die Sicherheit entlang des Radweges ebenfalls verbessert worden.

Nur durch die direkte Verbindung wird hier im ländlichen Raum die notwendige Akzeptanz erreicht. Der neue Weg wird von Fußgängern und Radfahrern sehr gut angenommen und ist entsprechend frequentiert.

Der Landkreis schafft mit dem Ausbau des Radweges sowie seiner Förderung des Radverkehrs einen Beitrag zur Minderung der Treibhausgasemissionen. Durch den Radweg erwartet der Landkreis eine Verteilung des Transportaufkommens zugunsten des Radverkehrs.

Die Baumaßnahme wird mit dem Förderprogramm der Bundesregierung für die Anlage kommunaler Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur und dem Sonderprogramm "Stadt und Land" gefördert.



Das Sonderprogramm „Stadt und Land“ (S&L) unterstützt im Rahmen des Klimaschutzprogramms 2030 der Bundesregierung erstmals auch Investitionen in den Ländern und Kommunen zur Weiterentwicklung des Radverkehrs vor Ort.

Ziel des Programms ist, die Attraktivität des Radverkehrs durch höhere Verkehrssicherheit und bessere Bedingungen im Straßenverkehr sowohl in urbanen als auch ländlichen Räumen zu steigern. Dies geschieht beispielsweise durch Herstellung flächendeckender, möglichst getrennter und sicherer Radverkehrsnetze, über den Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur auch speziell für Lastenräder oder mittels sicherer und moderner Abstellanlagen.

Gefördert durch:

 Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

 NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Einzelnen geht es insbesondere um:

Neu-, Um- und Ausbau flächendeckender, möglichst getrennter und sicherer Radverkehrsnetze, eigenständige Radwege, Fahrradstraßen, Radwegebrücken oder –unterführungen, Abstellanlagen und Fahrradparkhäuser, Lastenradverkehr

www.klimaschutz.de

www.z-u-g.org

[Vorher nachher Bilder](#)

